

Olga Iljassova-Morger & Elke Reinhardt-Becker

Literatur – Kultur – Verstehen

Neue Perspektiven in der
interkulturellen Literaturwissenschaft

190 S., 16 x 22,5 cm

Paperback ISBN 978-3-940251-55-8 • 29,90 Euro

E-Book ISBN 978-3-940251-56-5 • 26,90 Euro

Interkulturelles Verstehen ist für das Miteinander in multikulturellen Gesellschaften unabdingbar. Wie aber kann Verstehen gelingen, und wieso ist es mitunter so schwierig, die Perspektive des Anderen einzunehmen? Solche und ähnliche Fragen werden immer wieder auch in literarischen Texten behandelt und deshalb bieten sie eine gute Basis, dem Ob und Wie interkulturellen Verstehens nachzuspüren.

In *Literatur – Kultur – Verstehen* betrachten elf Autoren und Autorinnen interkulturelles Verstehen aus ganz unterschiedlichen literaturwissenschaftlichen Blickwinkeln. In den Werken von Elias Canetti, Siegfried Lenz, Iosif Brodskij, Theodor Storm, Peter Handke, Ralf Rothmann, Franco Biondi, Emine Sevgi Özdamar, Peter Stamm, Terézia Mora und Gino Chiellino suchen sie Antworten auf Fragen nach dem Stellenwert von Literatur in einer interkulturellen Gesellschaft. Nehmen Tendenzen wie Globalisierung,

Massenmigration und Medialisierung Einfluss auf das Leseverhalten? Wie rezipieren Leser mit verschiedenen kulturellen Hintergründen denselben literarischen Text?

Wie wird in der Literatur das interkulturelle Verstehen thematisiert?

Die Überlegungen, Analyseergebnisse und Schlussfolgerungen in den zwölf Beiträgen dieses Bandes eröffnen – nicht zuletzt auch wegen der unterschiedlichen wissenschaftlichen und kulturellen Herkunft der Autoren und Autorinnen – neue Perspektiven auf ein wichtiges Thema.

Inhalt

OLGA ILJASSOVA-MORGER

Transkulturelle Herausforderungen der interkulturellen literarischen Hermeneutik: Von der Reduktion zur Entfaltung

AGLAIA BLIOUMI

Kulturtransferforschung. Zur interdisziplinären Öffnung aktueller Theorieansätze

MICHAEL HOFMANN

Klimaforschung im tropischen Deutschland. Interkulturelle Reflexionen zur Identität unserer Einwanderungsgesellschaft und zu deutsch-türkischen Konstellationen

ELKE REINHARDT-BECKER

Pluralität und Differenz: Begegnungen von Kulturen in Sprache und literarischen Texten – die Autorin Emine Sevgi Özdamar im interkulturellen Deutschunterricht

CORINNA SCHLICHT

„Alle Orte sind gleich und fremd.“ Heimatlose Grenzgänger im Werk Terézia Moras

NATALIA JÖRG

Grenzüberschreitungen und interkulturelle Begegnungen im Exil bei Vladimir Nabokov und Iosif Brodskij

BORIS PREVISIC

Poetologie und Politik: Peter Handkes „Winterliche Reise“

CHIARA CERRI

Das Modell der interkulturellen Lektüre am Beispiel der Zwischensprache von Gino Chiellino und Franco Biondi

ANDRZEJ DENKA

Interkulturelle Verwicklungen des Humors. Überlegungen anhand Siegfried Lenz' „So zärtlich war Suleyken. Masurische Geschichten“

ANNE D. PEITER

„... auf die Spitze getriebene Individuen in ihrer Geschichte darstellen.“ Interkulturelle Missverständnisse im Werk von Balzac und Canetti

ELKE REINHARDT-BECKER

Begegnungen mit dem Fremden in Ralf Rothmanns Großstadtroman „Hitze“. Von Hilfsköchen, Stadtstreichern, Polinnen und der Liebe

FRANK BECKER

Globalhistorische Perspektiven im fächerübergreifenden Geschichtsunterricht: Das Problem des interkulturellen Verstehens in Theodor Storms Novelle „Von Jenseit des Meeres“

DR. OLGA ILJASSOVA-MORGER ist Lehrbeauftragte im Fach Germanistik an der Universität Duisburg-Essen.

DR. ELKE REINHARDT-BECKER ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fach Germanistik / Literaturwissenschaft und Fachdidaktik an der Universität Duisburg-Essen.

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag unter:

Blumenstraße 67–69 · 47057 Duisburg · Telefon: (0203) 3 78 58 58 · www.uvrr.de

Fax: (0203) 355520 · E-Mail: vertrieb@uvrr.de

Herausgegeben von
**Olga Iljassova-Morger und
Elke Reinhardt-Becker**
**Literatur – Kultur –
Verstehen**
Neue Perspektiven in der
interkulturellen Literaturwissenschaft



UVRR
Universitätsverlag Duisburg-Essen



UVRR
Universitätsverlag
Rhein-Ruhr